

GRÜN ist Osnabrück am schönsten

**KURZ
KLAR
GRÜN**

Kurzwahlprogramm
Kommunalwahl
11. September 2016





GRÜN IST OSNABRÜCK
AM SCHÖNSTEN

Liebe Osnabrückerin, lieber Osnabrücker,

am 11. September entscheiden Sie bei der Kommunalwahl über die Zukunft unserer Stadt. Sie haben es in der Hand, wer Sie in den nächsten Jahren im Stadtrat vertritt.

Wir GRÜNE kämpfen für mehr Lebensqualität und Gerechtigkeit in unserer Stadt. Wir werden dafür sorgen, dass der Umstieg auf eine menschengerechte Mobilität gelingt, indem wir das Radfahren attraktiver und sicherer sowie den ÖPNV komfortabler machen. So reduzieren wir umwelt- und gesundheitsschädliche Abgase und Lärm.

Damit Osnabrück auch in Zukunft eine lebenswerte Stadt bleibt, werden wir das Stadtklima, die „Grünen Finger“ und unsere Naherholungsgebiete noch besser schützen.

Mit gut gemischten Stadtteilen, in denen ausreichend bezahlbarer Wohnraum und gute Infrastruktur zur Verfügung steht, schaffen wir auch die Basis für gelingende gesellschaftliche Integration. Weil Kunst und Kultur das Leben schöner machen und den Austausch innerhalb der Stadtgesellschaft fördern, werden wir die Vielfalt der Kulturangebote sichern. Wir GRÜNE stehen für eine ambitionierte und verantwortungsvolle Politik mit menschlichem Maß.

GRÜN ist Osnabrück am schönsten. Deshalb bitten wir Sie:

Wählen Sie am 11. September GRÜN!

Ihre Osnabrücker GRÜNEN

Mobilität für Menschen

Menschen- und umweltgerechte Mobilität für alle gibt es in Osnabrück nur mit uns GRÜNEN. Weniger Stau, Lärm und Schadstoffe sind gut für Mensch und Umwelt und steigern die Lebensqualität in der Stadt. Damit das funktioniert, brauchen wir mehr und bessere Alternativangebote zum Auto. Wir werden die Bedingungen für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen weiter verbessern und die Angebote des ÖPNV durch moderne, komfortable Elektrofahrzeuge attraktiver machen. Damit mehr Menschen auf immer mehr Strecken auf das Auto verzichten können, wollen wir die Mobilitätsangebote besser verknüpfen. Eine gerechte Verkehrsplanung nimmt Rücksicht auf alle. Osnabrück hat sich für moderne Mobilität entschieden und dem unsinnigen Straßenbauvorhaben „Westumgehung“ eine Absage erteilt. Wir stehen dafür, dass an dieser Entscheidung nicht gerüttelt wird.

GRÜN wählen für:

- weniger Lärm und Schadstoffe
- mehr Platz, Komfort und Sicherheit fürs Radfahren
- die konsequente Förderung und Verbesserung des ÖPNV
- sichere und zusammenhängende Rad- und Fußwegenetze
- weniger LKW-Verkehr
- intelligente Verknüpfung von Mobilitätsangeboten
- Verzicht auf rückschrittliche Straßenprojekte wie die Westumgehung

100 % für Klima und Umwelt

Osnabrück ist eine grüne Stadt. Wir stehen dafür, dass das so bleibt. Eine intakte Umwelt ist unsere Lebensgrundlage und entscheidend für Wohlbefinden und Gesundheit in der Stadt. Wir GRÜNE stehen für einen nachhaltigen Umgang mit Flächen und sind die politische Kraft für konsequenten Klimaschutz und eine zukunftsfähige Energiepolitik. Wir werden dafür sorgen, dass der Masterplan für 100 % Klimaschutz umgesetzt wird und wir in der Region gemeinsam die Energiewende schaffen. Dafür werden wir eine Klimaschutzagentur einrichten. Die „Grünen Finger“ und andere Grün- und Freiflächen sind wichtig für das Stadtklima, als Naherholungsgebiete und für den Artenschutz. Deshalb werden wir sie erhalten. Wir wollen eine wirksame Baumschutzsatzung einführen.

GRÜN wählen für:

- die Verringerung von Lärm und Luftschadstoffen
- den Erhalt der „Grünen Finger“, konsequentes Flächenrecycling, mehr begrünte Flächen und einen wirksamen Baumschutz
- die konsequente Umsetzung des Masterplans 100% Klimaschutz
- Stadtwerke in kommunaler Hand, die in erneuerbare Energien investieren statt in Kartbahnen
- eine Klimaschutzagentur, die Beratungsangebote bündelt
- Rubbenbruchsee, Düteaue & Hörner Bruch als Naturschutzgebiete
- konsequenten Tierschutz, Wildtierverbote in Zirkussen und Bienenschutzprogramme

Osnabrück nach vorne bringen

Wir GRÜNE wollen Osnabrück noch attraktiver machen. Wir werden den öffentlichen Raum lebenswerter gestalten und die Aufenthaltsqualität steigern. Dazu gehören mehr Natur in der Stadt und verantwortungsvoller Umgang mit wertvollen Flächen sowie kreative Zwischennutzungen. Wir stehen für lebendige und vielfältige Stadtteile und Quartiere mit guter Infrastruktur. Der Innenstadt geben wir durch die Befreiung des Neumarkts vom Autoverkehr, seiner Neugestaltung und der Öffnung der Hase positive Perspektiven. Wir wollen die Hase- und Johannistraße aufwerten, den Ledenhof und das Schloss besser mit der Innenstadt verbinden und das Heger-Tor-Viertel stärken.

GRÜN wählen für:

- eine Innenstadt mit einem vitalen Einzelhandel & Orten zum Verweilen
- einen Neumarkt als Platz für Menschen, mit Aufenthaltsqualität statt vier-spuriger Straße
- eine bessere Verbindung von Schloss, Ledenhof und Innenstadt
- eine Aufwertung von Hase- und Johannisstraße sowie Heger-Tor-Viertel
- vitale Stadtteile mit wohnortnaher Versorgung in kompakten Strukturen
- einen Bahnhofsvorplatz mit Vorfahrt für Busse und Radverkehr sowie einen Ost-Zugang zum Hauptbahnhof

Osnabrück – offen, fair und gerecht

Wir GRÜNE stehen für eine moderne Stadtgesellschaft die zusammenhält. Wir treten dafür ein, dass in Osnabrück Offenheit, Vielfalt, Gerechtigkeit und Fairness das Zusammenleben prägen. Unsere Politik wird geleitet von dem Ziel, dass sich jeder Mensch individuell entfalten und an der Gemeinschaft teilhaben kann. Dabei dürfen Einkommen, Geschlecht, Religion, Alter, Herkunft oder sexuelle Orientierung keine Rolle spielen. Die kommunalen Aktivitäten wollen wir in einem Büro für gesellschaftliche Teilhabe bündeln. Mit der Weiterentwicklung von Stadtteilzentren und Quartiersarbeit wollen wir Angebote für alle machen.

GRÜN wählen für:

- Teilhabe für alle
- aktive Politik gegen Kinderarmut und soziale Ausgrenzung
- eine echte Integrationspolitik, durch die Geflüchtete und Zugezogene aktiv an allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens teilnehmen können und die Stadt vom Zuzug profitiert
- ein selbstbestimmtes Leben für Menschen mit Behinderungen in einem barrierefreien Osnabrück
- eine engagierte Frauen- und Gleichstellungspolitik
- eine aktive Gestaltung des demographischen Wandels
- Stadtteilzentren und Quartiersarbeit für sozialen Zusammenhalt im Stadtteil

Kultur stärken – Lebensqualität für Osnabrück

Kultur macht das Leben schöner. Sie steigert die Attraktivität und die Lebensqualität Osnabrücks und stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Kultur gibt Denk- und Debattenanstöße und hilft dabei, Unternehmen, Fachkräfte und Studierende an unsere Stadt zu binden. Zusätzlich fördert sie die Außenwirkung und den Tourismus. Es gibt also viele gute Gründe, auch in Zeiten knapper Mittel, Geld für Kulturförderung auszugeben. In Osnabrück entstehen Kunst und Kultur und kommen nicht nur vorbei. Wir wollen, dass das so bleibt. Eine lebendige und vielfältige Kulturszene ist deshalb ein Schlüssel für die positive Entwicklung der Stadt. Wir GRÜNE setzen auf die Stärke der kulturellen Vielfalt in Osnabrück. Nur so ist kulturelle Teilhabe für alle möglich. Eine Reduzierung dieser Vielfalt lehnen wir ab.

GRÜN wählen für:

- ein vielfältiges Kulturangebot in Osnabrück
- ein Kreativquartier und mehr Ausstellungs- und Probenräume
- eine Politik, die Kultur als wichtigen Faktor der Stadtentwicklung begreift
- kulturelle Innovationen auch durch Projektförderung
- eine weitere Öffnung der Kulturinstitutionen für neue Zielgruppen
- mehr Kunst und Kultur im öffentlichen Raum
- eine sichere finanzielle Grundlage und Planungssicherheit für Kulturträger
- eine gerechtere finanzielle Lastenteilung zwischen Stadt und Landkreis

Gleiche Bildungschancen

Bildung ist die Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben mit Teilhabe am Gesellschafts- und Berufsleben. Jedes Kind muss alle Bildungschancen nutzen können. Wir wollen die Bildungsgerechtigkeit in Osnabrück weiter stärken. Das beginnt mit gut ausgestatteten Kindertagesstätten – mit sozial gerecht gestaffelten Elternbeiträgen. Die Grundschulen werden wir auf ihrem Weg zum Ganztags unterstützen. Für das Prinzip „Kurze Beine – Kurze Wege“ werden wir die Grundschulbezirke erhalten und die Investitionen in Schulgebäude und -gelände weiter stärken – Schulcontainer müssen der Vergangenheit angehören. Dazu soll eine vorausschauende Schulentwicklungsplanung beitragen, die auch dem Wunsch vieler Eltern nach längerem, gemeinsamem Lernen nachkommt und die Herausforderungen der Inklusion berücksichtigt.

GRÜN wählen für:

- Investitionen in kinder- und jugendfreundliche Schulgebäude und Außenanlagen
- den Erhalt von Grundschulbezirken für das Prinzip „Kurze Beine – Kurze Wege“
- mehr Ganztagschulen mit vollwertigen Ganztagskonzepten
- eine Stärkung der Grundschulen
- vorausschauende Schulentwicklungsplanung, die Inklusion und den Wunsch vieler Eltern nach längerem, gemeinsamem Lernen berücksichtigt

Kinder & Jugendliche in den Mittelpunkt

Wir GRÜNE stellen Kinder und Jugendliche in den Mittelpunkt unserer Politik. Sie brauchen wohnortnahe Freiräume, Freizeitangebote und lebenswerte Schulen. Kinder haben ein Recht auf Schutz und Gewaltfreiheit. Dabei setzen wir besonders auf Information, Beratung und Prävention. Wir wollen, dass kein Kind vom sozialen und kulturellen Leben ausgeschlossen wird. Kinder und Jugendliche sollen sich einmischen und in ihren Angelegenheiten mitbestimmen können. Wir wollen die Qualität des Essens in Schulen und Kindertagesstätten deutlich steigern. Damit Osnabrück noch familienfreundlicher wird, werden wir die Betreuungsangebote weiter ausbauen und verbessern, gerade im Grundschulbereich.

GRÜN wählen für:

- Freiräume und -flächen sowie Kultur- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche
- wirksamen Kinderschutz durch Aufklärung und Prävention
- gesellschaftliche Teilhabe für alle Kinder
- mehr Kinder- und Jugendbeteiligung
- besseres und gesundes Schul- und KiTa-Essen
- Qualitätsentwicklung in KiTas und sozial gerechte Elternbeiträge

Osnabrück zusammen leben

Im letzten Jahr sind viele Menschen neu nach Osnabrück gekommen – zahlreiche davon aus den Kriegs- und Krisengebieten dieser Welt. Die Stadt und die Osnabrücker*innen leisten bei der Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten vorbildliche Arbeit. Wir GRÜNE stehen dafür, dass Geflüchtete und Zugezogene gleichberechtigte Mitglieder unserer Stadtgesellschaft werden. Damit dies gelingt, werden wir Integration von Anfang an gestalten. Geflüchtete müssen Zugang zu Bildung, Ausbildung und Arbeitsmarkt sowie dem gesellschaftlichem Leben bekommen. Wir werden die professionell und ehrenamtlich Engagierten bei ihrer Arbeit weiter unterstützen. So schaffen wir gemeinsam, dass aus „Willkommen“ ein „Zusammenleben“ wird und Osnabrück wie in der Vergangenheit von Zuwanderung profitiert.

GRÜN wählen für:

- dezentrale Unterkünfte
- Sprachlernangebote von Anfang an
- Integration in allen Bereichen der Gesellschaft
- Vielfalt als Chance für eine international vernetzte Stadt
- individuelle Bildungs- und Weiterbildungsangebote, um die Integration in den Arbeitsmarkt zu schaffen

Zukunftsfähig wohnen in Osnabrück

Osnabrück ist eine wachsende Stadt. Das bedeutet, dass wir neuen und bezahlbaren Wohnraum benötigen. Unser Schwerpunkt liegt dabei auf umweltverträglicher Bestandsnutzung und Nachverdichtung. Entscheidend ist, dass in allen Stadtteilen ausreichend bezahlbarer Wohnraum zur Verfügung steht. Wir GRÜNE werden dafür sorgen, dass im Wohnbau ökologische und zukunftsfähige Kriterien berücksichtigt werden. Unser Ziel ist es, den Flächenverbrauch zu minimieren, und nach ökologischen Standards zu bauen. Wir wollen bei allen größeren Bauprojekten einen Anteil von 20-30 % geförderter Wohnungen und Wohnungen mit bezahlbaren Mieten verbindlich festschreiben. Auch die Stadt muss sich stärker im Wohnungsbau engagieren – über eine kommunale Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft.

GRÜN wählen für:

- ein wohnungspolitisches Gesamtkonzept für Sicherung und Sanierung des Bestandes, Erneuerung von Wohnungen und Neubau von Wohnraum
- ökologische, soziale und zukunftsorientierte Kriterien für neue Wohngebiete
- Vorrang für Nachverdichtung und Erhalt von Grünzügen
- eine kommunale Wohnungsbaugesellschaft als Steuerungsinstrument

Nachhaltig wirtschaften für die Menschen und die Stadt

Wir GRÜNE stehen für eine positive wirtschaftliche Entwicklung in Osnabrück – ökonomisch, ökologisch und sozial. Damit der Wirtschafts- und Dienstleistungsstandort Osnabrück zukunftsfest bleibt, wollen wir die ökologische Modernisierung vorantreiben, Existenzgründungen und nachhaltige Wirtschaftsförderung stärken – und so ein attraktives Angebot an Arbeitsplätzen sichern. Dies ist Grundlage der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt. Die städtische Wirtschaftsförderung soll sich künftig stärker am Gemeinwohl orientieren. Der vielfältige und attraktive Einzelhandel ist eine Stärke Osnabrücks. Wir werden ihn durch eine positive Innenstadtentwicklung weiter fördern.

GRÜN wählen für:

- Stärkung der regionalen Wirtschaft durch ökologische Modernisierung
- nachhaltiges Management von Gewerbeflächen
- Investitionen in Bildung, Lebensqualität und zukunftsorientierte Stadtentwicklung
- eine Stadt, die als verantwortlicher und vorbildlicher Wirtschaftsakteur im Sinne des Gemeinwohls handelt
- Förderung von Zwischennutzungen und Kreativwirtschaft

Verantwortungsvoll haushalten - Investieren in die Zukunft

Wir stehen für eine nachhaltige und gerechte Haushaltspolitik, die in die Zukunft investiert und kein Geld in finanzpolitisch und ökologisch unsinnige Projekte versenkt. Engagierte und zukunftsfähige Vorhaben können wir nur mit dem notwendigen finanziellen Mitteln verwirklichen. Dafür brauchen wir neben einem sparsamen Umgang mit den Geldern dringend eine Reform der Kommunalfinanzen und Veränderungen im finanziellen Verhältnis zwischen Stadt und Umland. Zahlreiche Einrichtungen in Osnabrück – von der sozialen Infrastruktur bis hin zu Kulturinstitutionen – werden zum erheblichen Teil von Menschen aus den Umlandgemeinden genutzt, ohne dass sich der Landkreis angemessen an den Kosten beteiligt.

GRÜN wählen für:

- stabile Einnahmen für die Stadt, um die notwendigen Ausgaben für Lebensqualität und Gerechtigkeit zu ermöglichen
- Verhinderung finanzpolitisch und ökologisch unverantwortlicher Millionenausgaben wie ein Ausbau des Flughafens FMO oder die Westumgehung
- faire Lastenverteilung zwischen Stadt und Landkreis
- neue Wege der Finanzierung für Projekte wie energetische Gebäudesanierung und Investitionen in Schulen erschließen

Deshalb: Am 11. September GRÜN wählen!

**Noch mehr Informationen zur
Kommunalwahl finden Sie unter:**

www.gruene-os.de

Kontakt:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtverband Osnabrück
Große Straße 55
49074 Osnabrück

Telefon: 0541 - 2 45 50
Mail: partei@gruene-os.de



+ Okodruckfarben
+ 100% Recyclingpapier
+ 100% Ökostrom
+ je Druckauftrag wird ein Baum gepflanzt
+ klimaneutral & emissionsarm gedruckt

10 Gründe für ein grünes Osnabrück

1. Menschen- und umweltgerechte Mobilität: durch Förderung des Fuß- und Radverkehrs und des ÖPNV
2. Umwelt- und Klimaschutz: Natur, Naherholungsgebiete und „Grüne Finger“ erhalten & Masterplan Klimaschutz umsetzen
3. Neumarkt vom Autoverkehr befreien, als Platz für Menschen gestalten und so die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt erhöhen
4. Wohnraum bezahlbar und flächensparend entwickeln – mit einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft
5. Vielfalt der Kulturangebote sichern und Neues ermöglichen
6. Mit Offenheit, Toleranz und Solidarität das Zusammenleben in unserer Gesellschaft stärken
7. Aktiv Geflüchtete und Zugezogene in die Stadtgesellschaft integrieren und ihre Potenziale nutzen
8. Kinder und Familien stärken – mit besserem Schulesen, mehr Freiräumen und mehr Ganztagsangeboten
9. Durch ökologische Modernisierung und intelligente Investitionen die wirtschaftliche Zukunft der Stadt sichern
10. Verantwortliche und nachhaltige Haushaltspolitik statt Millionen in Westumgehung und Ausbau des Flughafens FMO zu versenken